



Rostocker Institut für Sozialforschung
und gesellschaftliche Praxis e.V.

Re Regionale
En Energiewende
Act aktiv gestalten

Dr.ⁱⁿ Melanie Rühmling

„Akzeptanz oder Nichtakzeptanz, das ist hier die Frage?“

Erste Ergebnisse aus der sozialwissenschaftlichen Begleituntersuchung des Projekts ReEnAct

Inhalt

- Projektvorstellung ReEnAct
- von der Akzeptanz zur Relevanz
- von der Interdisziplinarität zur Transdisziplinarität
- Fazit

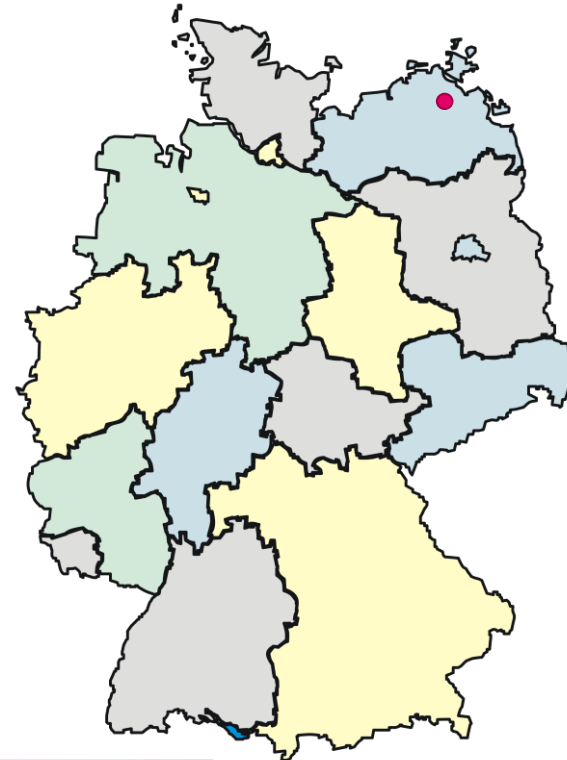
Regionale Energiewende aktiv gestalten - ReEnAct

Laufzeit: 12/2023 – 12/2026

- Erforschung des Beteiligungsprozesses, der Planungszelle
- Erfassung von Diskursen zur Umsetzung der Energiewende

Methodenmix

- Fragebogenerhebung
- Teilnehmende Beobachtungen
- Problemzentrierte Interviews



Bildnachweis: Wikipedia
Deutschland



Bildnachweis: Vorpommersche Dorfstraße

Diskursive Aufmerksamkeit der Akzeptanz

v.iwd.de/artikel/windkraft-wege-zu-mehr-akzeptanz-644111/
oogle Maps more_in_common_im... Dashboard - Speicher View of A Settlement-... cloud ReEnAct Forschungsnetzwerk
Über den iw

iwd Der Informationsdienst
des Instituts der deutschen Wirtschaft

Wirtschaft & Politik Arbeit & Soziales Unternehm

www.nordkurier.de/regional/mecklenburg-vorpommern/minister-blank-akzeptanz-fuer-energieewende-notwendig-3595013

Google Maps more_in_common_im... Dashboard - Speicher View of A Settlement-... cloud ReEnAct Forschungsnetzwerke ...

E-Paper Familie Jobs Trauer Nordkurier Abonnieren

Start » Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit » Windkraft: Wege zu mehr Akzeptanz

Erneuerbare Energien | 13.02.2025 | Lesezeit 2 Min.

Windkraft: Wege zu mehr Akzeptanz

Deutschland braucht mehr Windräder, doch der Ausbau geht nicht so geplant. Das liegt zum Teil an Vorbehalten in der Bevölkerung. Allerdings Akzeptanz von Windkraft höher, wenn Menschen bereits in der Nähe leben.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland schwächelt: Für die V das Ziel im vergangenen Jahr bei acht Gigawatt (GW) neu installierter Leis

Startseite > Regional > Mecklenburg-Vorpommern > Akzeptanz für Windparks - Neue Wege für...
Klima

Akzeptanz für Windparks - Neue Wege für Bürgerbeteiligung

Schwerin / Lesedauer: 2 min

ANZEIGE

Startseite > Regional > Mecklenburg-Vorpommern > Minister Blank: Akzeptanz für Energiewende...
Erneuerbare Energie

Minister Blank: Akzeptanz für Energiewende notwendig

Schwerin/Rostock / Lesedauer: 3 min



Die Energiewende und das Werben für mehr Akzeptanz in der Bevölkerung sind bestimmende Themen der Energieministerkonferenz in Rostock. (Archivbild) (Foto: Bernd Wüstneck/dpa)

In Deutschland drehen sich immer mehr Windräder. Doch regional sind Lasten und Nutzen ungleich verteilt. Das schmälert die Akzeptanz der Energiewende.

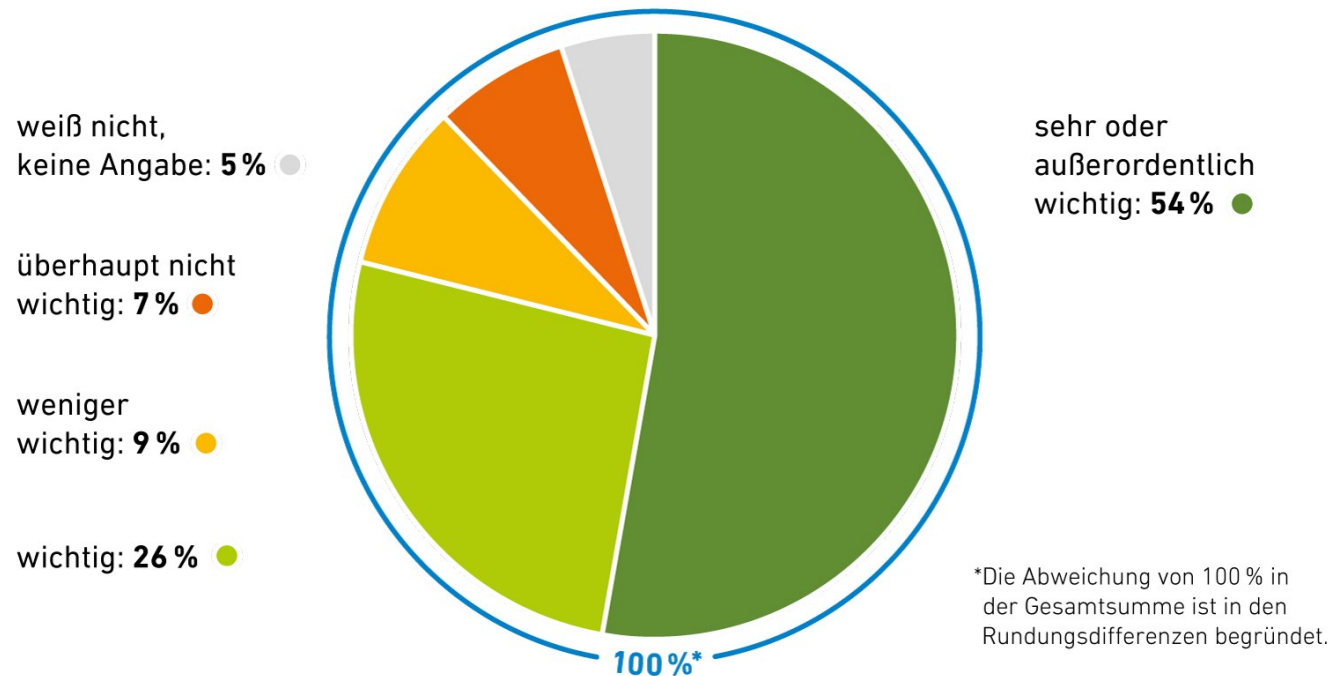


Quellen: Nordkurier 2025a, Nordkurier 2025 b, iwd (2025)

Repräsentative Umfragen zeigen...

80 Prozent der Deutschen unterstützen den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Die stärkere Nutzung und der Ausbau von Erneuerbaren Energien sind ...



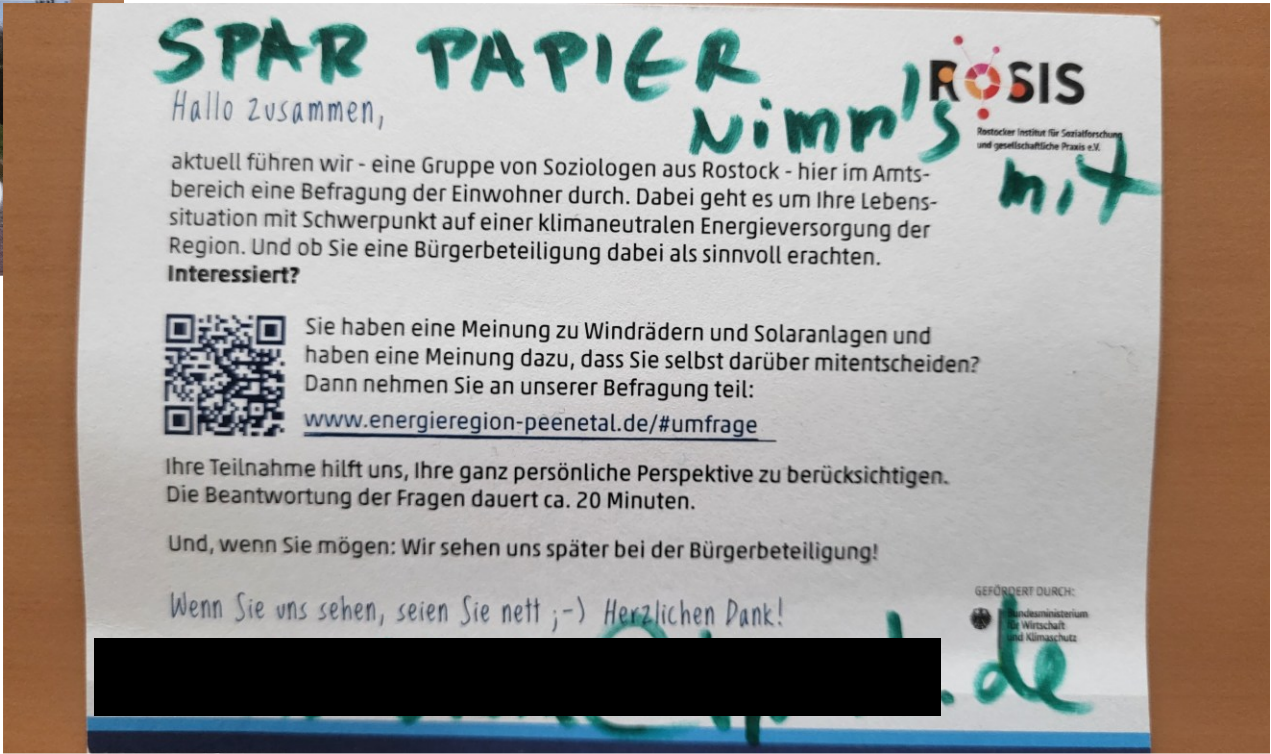
Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der
Agentur für Erneuerbare Energien, n=1.021; Stand: 11/2024

© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

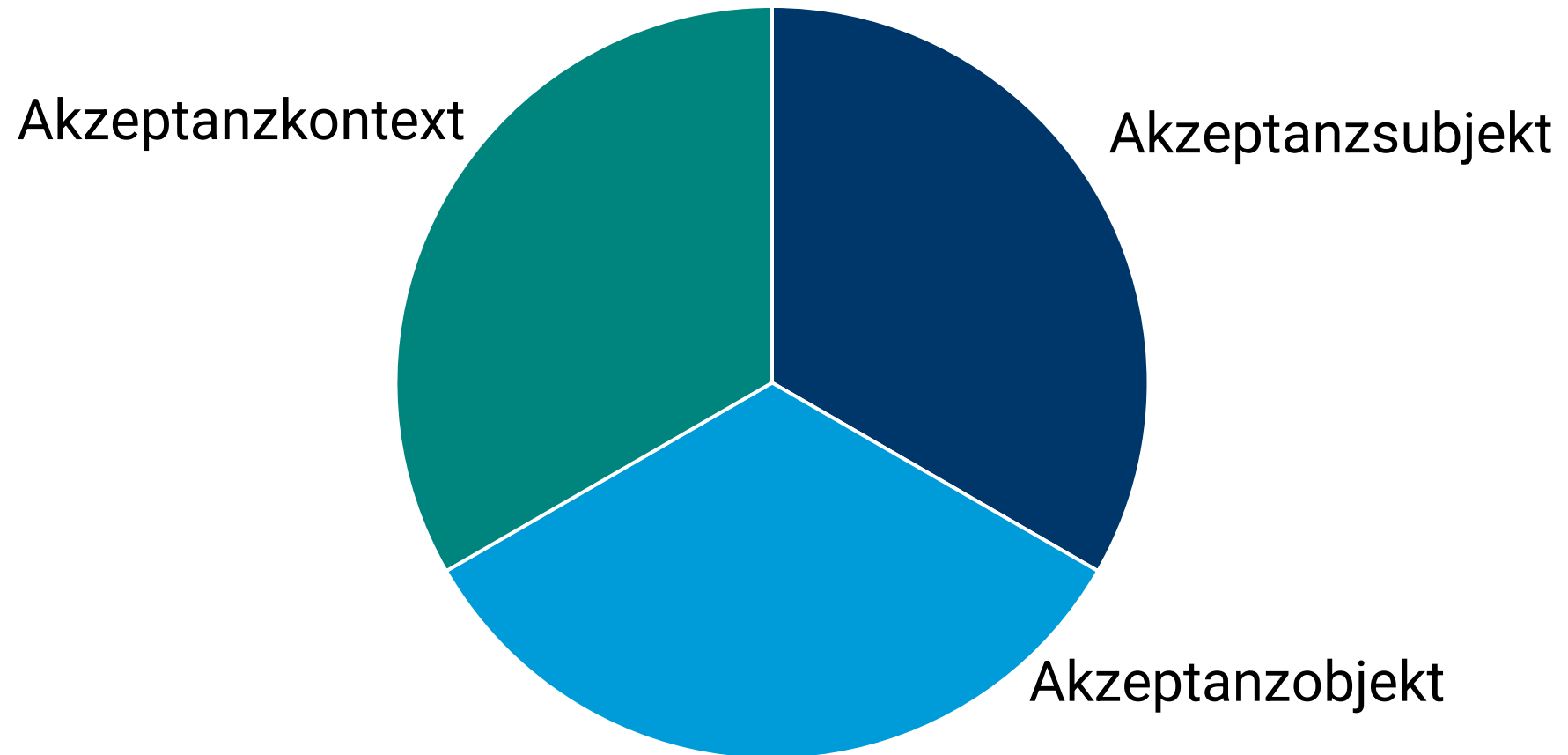
In der Untersuchungsregion, im Feld:



In der Untersuchungsregion, im Feld:



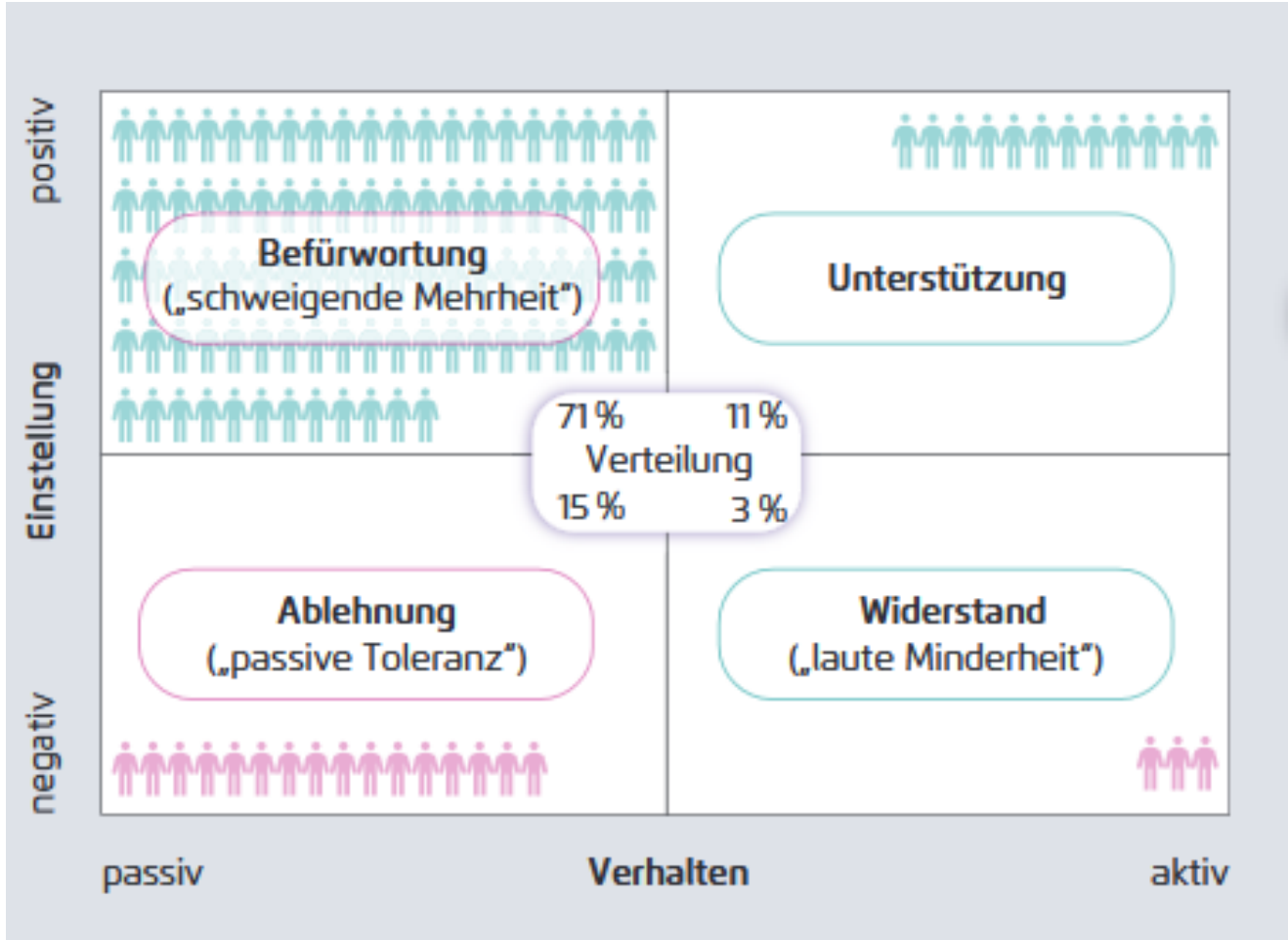
Wie bildet sich Akzeptanz?



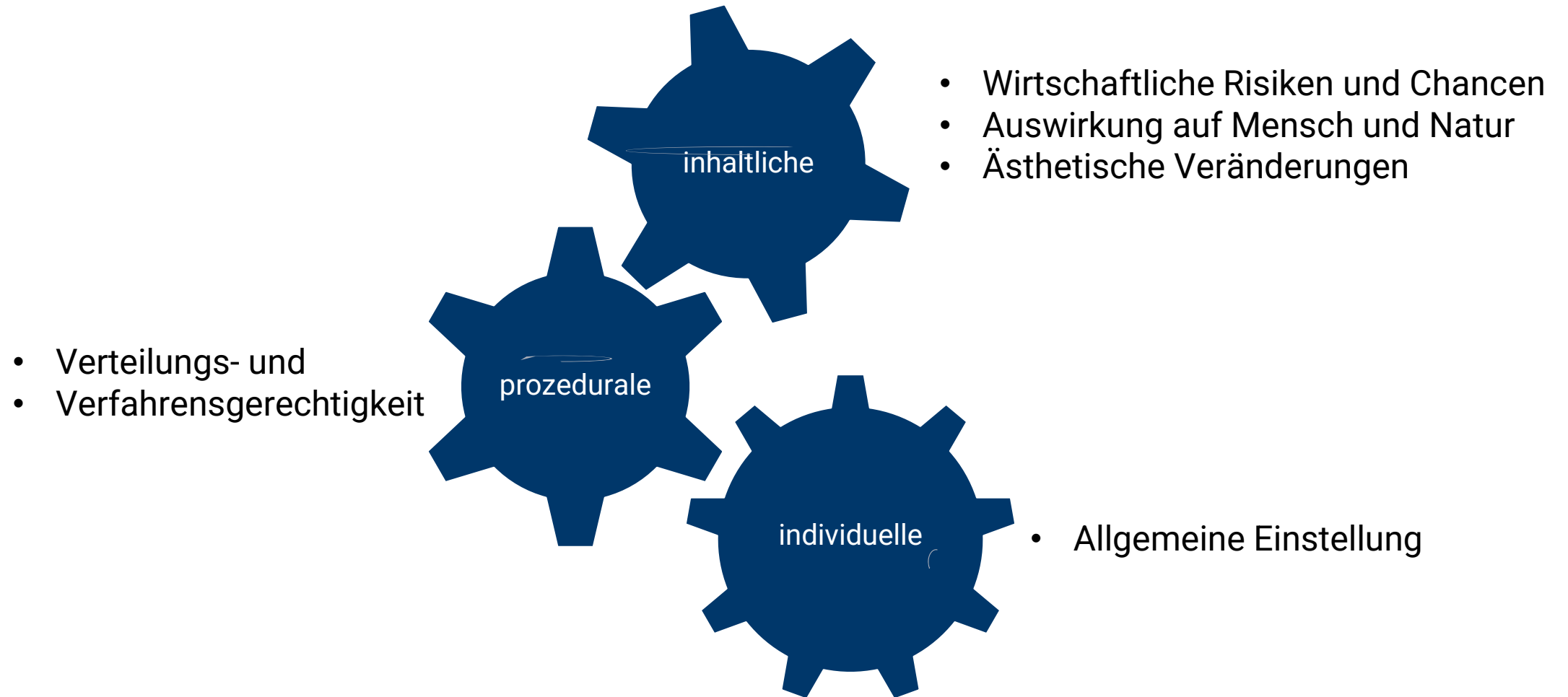
Lucke (1995)

Akzeptanzausprägungen

Lokale Bewertung von erneuerbare Energie-Projekte (Zuber/Krumm 2020: 12)



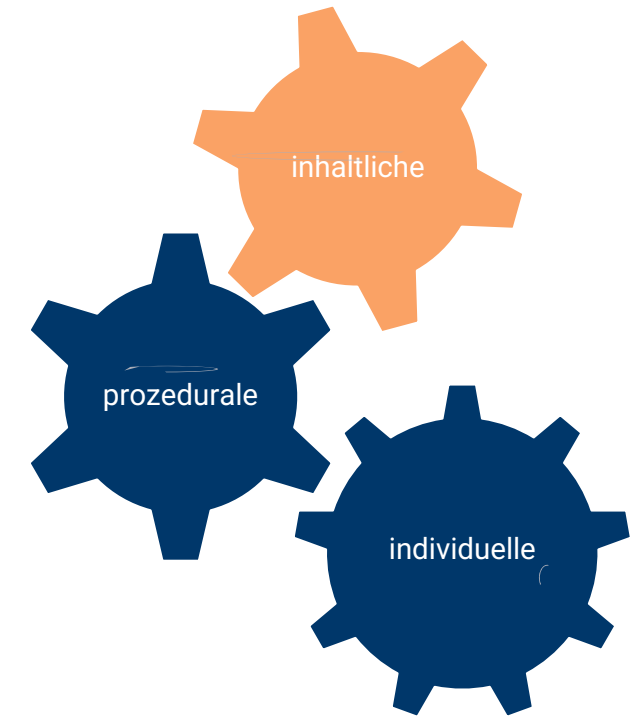
Einflussfaktoren auf die lokale Akzeptanz von erneuerbare Energie



Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

_ wirtschaftliche Risiken und Chancen

„Der gewöhnliche vorpommersche [...] Mensch hat seine Probleme damit, wenn ich sage mal ackerlich oder landwirtschaftlich gut nutzbare Flächen, mit den dementsprechenden Bodenpunkten, versiegelt werden durch die PV. Und uns fehlt der Glaube daran, dass man darunter vernünftig wirtschaften kann, ne.“ (009, Andreas Wiswede)

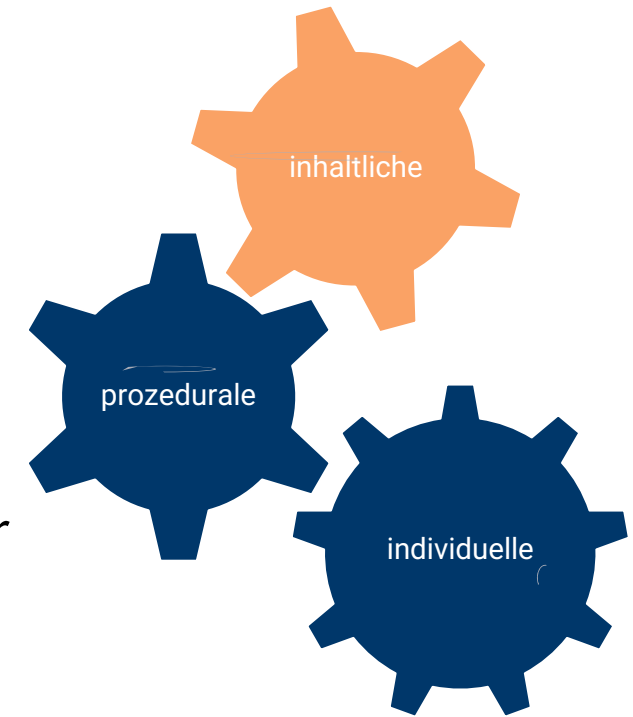


- Stärkster Einfluss auf die lokale Akzeptanz
- Effekte auf regionale Arbeitsplätze, höhere Auftragsvolumina für lokale Firmen, Einnahmen aus Verpachtung → Folgeeffekte auf die lokale Wertschöpfungskette
- finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten können auch Ablehnung verstärken

Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

_ Auswirkung auf die Umwelt, Natur und Mensch

„Sie sind zwar ein bisschen entfernt, aber, wenn die Sonne komisch fällt, haben sie auch immer einen Schatten drin. Man kann zwar wohl anrufen und sagen, dass er stört, dann schalten sie die auch aus, aber ob das immer so funktioniert, weiß ich nicht“ (005, Claudia Konrad)



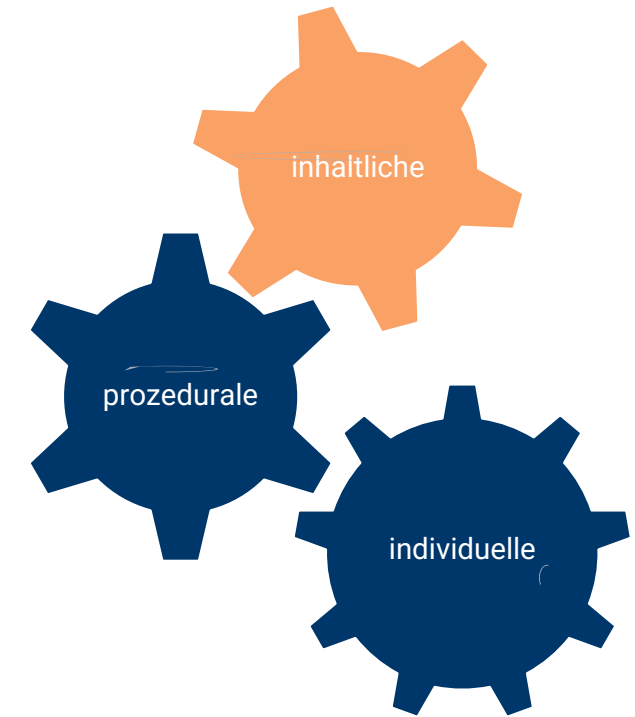
- Naturräume haben einen besonderen Stellenwert in Form von:
- ökologische Risiken, bspw. Gefährdung Biodiversität, Tierpopulation...
- gesundheitliche Risiken, bspw. visuelle und akustische Immissionen

Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

_ Ästhetische Veränderungen der Umgebung oder des Ortes

„Das heißt, dass die Landschaft, die Natur, Peene als Naturschutzgebiet und so weiter, natürlich für uns ja auch irgendwo einen gewissen Wert hat, ne, [...] die Leute wollen halt nicht aus dem Fenster gucken und Windkraftanlagen sehen“ (011, Sven Montag)

- zweitstärkster Einflussfaktor auf die lokale Akzeptanz
- es geht um die verändernde Optik und
- emotionale Bindung an den Raum als identitätsstiftende Funktion

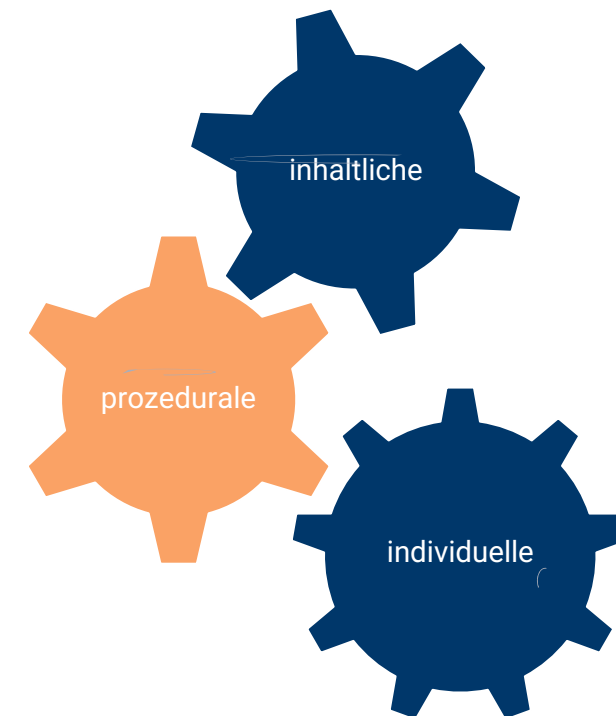


Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

_ Verteilungsgerechtigkeit

„Und von daher könnte ich mir schon vorstellen, dass wir im Grunde, glaube ich, da ein Vertrauensproblem haben, was Erneuerbare, also gar nicht so sehr, nicht so sehr, glaube ich mittlerweile, dass es um den, das Windrad an sich geht, sondern wer verdient sich damit eigentlich eine goldene Nase?“ (008, Konstanze Schwenn)

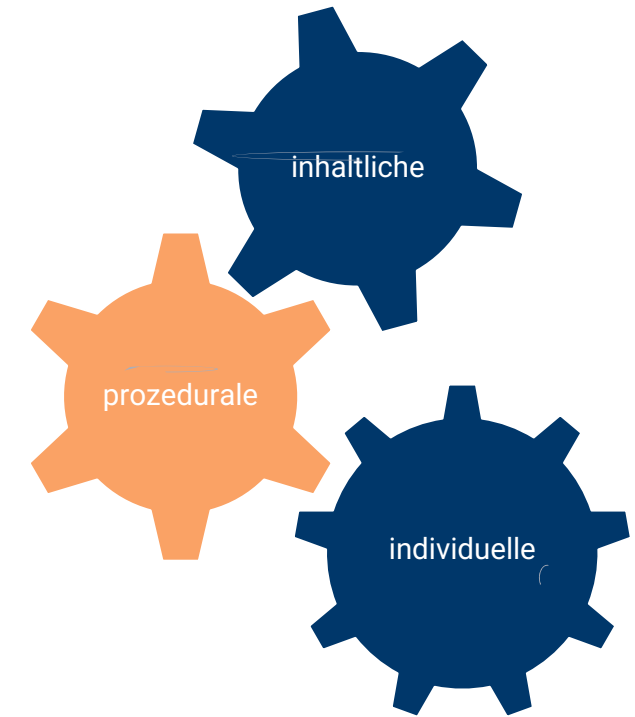
- Vertrauen in verantwortliche Schlüsselpersonen
- sind Vor- und Nachteile gerecht ausgeglichen
- Individuell: Bewohner*innen als Zielgruppe
- Stakeholder untereinander als Zielgruppe



Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

_ Verfahrensgerechtigkeit

„Wir haben ja ganz klar unsere Vorzugsflächen. Haben dann aber wiederum auch gesagt: okay, wenn wir schon Kröten schlucken müssen diesbezüglich, dann entwickeln wir die selber, damit wir noch ein bisschen Einfluss darauf haben“ (009, Andreas Wiswede)

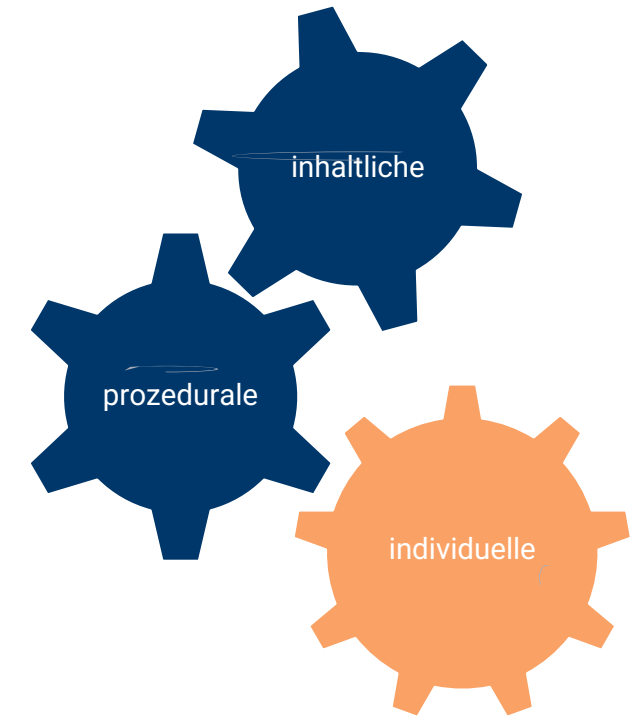


- Vertrauen in verantwortliche Schlüsselpersonen
- Eigenschaften: Aufrichtigkeit, Kompetenz, Glaubwürdigkeit
- Cliquen- und Vetternwirtschaft schafft Misstrauen
- es geht um transparente Kommunikation und eigene Gestaltungsspielräume

Einflussfaktoren auf die Akzeptanz

_ Allgemeine Einstellungen gegenüber der Energiewende

„Je positiver die Energiewende eingeschätzt wurde, desto positiver fielen nicht nur die Einstellungen zu den lokalen Anlagen, insbesondere Windenergieanlagen, sondern auch die eingeschätzte wirtschaftliche Wirkung [...] aus.“ (Hübner et al 2020: 34)



- Auswirkung gesellschaftlicher Diskurse auf individuelle Annahmen
- auch Verbreitung und Verfestigungen von Falschannahmen, Verschwörungsnarrativen

Die Antwort: Beteiligung

- Zusammenhang zwischen Beteiligung und Akzeptanz (Schweizer-Ries 2010: 135)
- Lokales Erfahrungswissen fließt ein
- Transparenz, Identifikation, Zufriedenheit
- Legitimation der Entscheidung als Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Entscheidung

Bürger*inbeteiligung in der Untersuchungsregion

– Energierat mit der Fragestellung:

„Wie kann ab 2045 eine möglichst klimaneutrale Energieversorgung für das Amt Peenetal/Loitz unter Nutzung aller lokal sinnvoll verfügbaren Energieerzeugungsarten gestaltet werden?“

- 11 Teilnehmende
- 3 Tage
- nächster Schritt: Vorstellung der Ergebnisse den Gemeindevertreter*innen

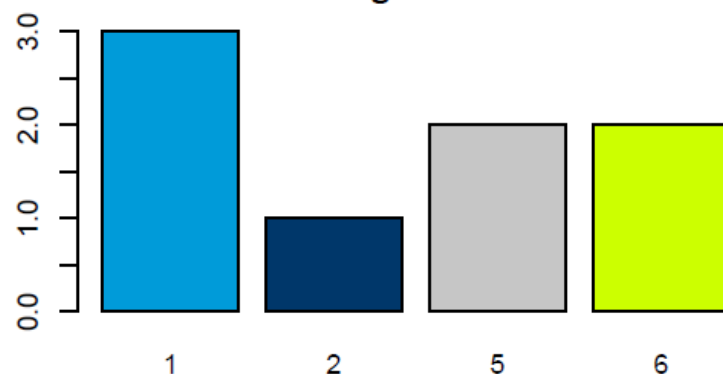
Projektseite: <https://www.energieregion-peenetal.de/>



Bildnachweis: eigene Aufnahmen

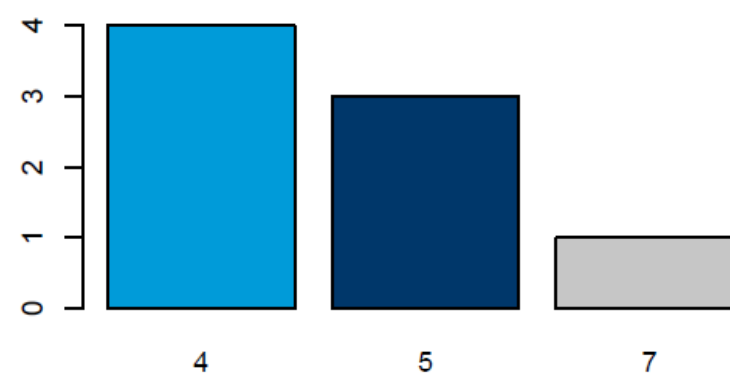
Feedback zum Bürger*inbeteiligungsverfahren in der Untersuchungsregion

Einschätzung Energierat:
Meine Meinung hat sich verändert



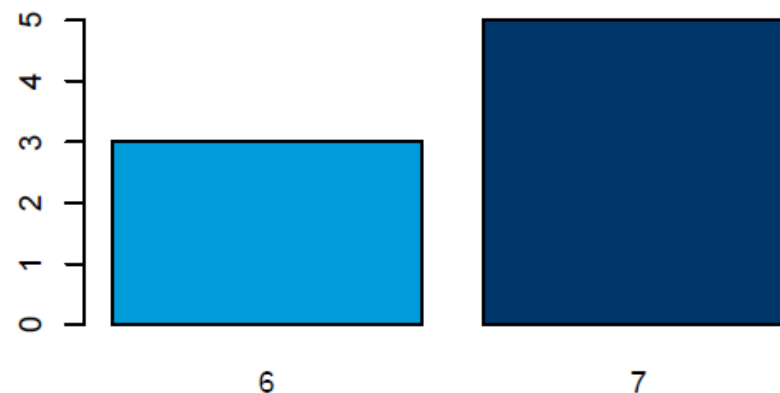
1 trifft nicht zu / 7 = trifft zu
n= 8 / NA= 0 / mean= 3.37

Einschätzung Energierat:
Mein Einfluss ist durch TN gewachsen



1 trifft nicht zu / 7 = trifft zu
n= 8 / NA= 0 / mean= 4.75

Einschätzung Energierat:
Würde nochmal an ähnl. Format teilnehmen



1 trifft nicht zu / 7 = trifft zu
n= 8 / NA= 0 / mean= 6.62

Feedback zu Bürger*inbeteiligungsverfahren in der Untersuchungsregion

Insgesamt ein sehr gelungenes Format. Eine große Hilfe
auch bei der Akzeptanz (meiner Akzeptanz)
Wäre schön, wenn es weitergeht!

Zeit, mit dem Energieplaner in
Gruppen zu arbeiten, war zu kurz.

von der Akzeptanz zur Relevanz

- insgesamt stößt unser Forschungsvorgehen/ Beteiligungsverfahren zum Thema Energiewende auf wenig Resonanz



Einflussfaktoren auf die Relevanz von erneuerbare Energie



Einflussfaktoren auf die Relevanz

_ Historizität und Pfadabhängigkeiten

„da hatten wir eine sehr gute Moderatorin, die Frau Grawe [...] das war ein bisschen diffus, alles, was die Bürger brachten [...] Ich würde mal sagen vorsichtig, dummes Zeug war dabei. Aber das hat man sortieren können, das hat funktioniert und da ist auch wirklich, da sind viele Dinge entstanden, auch angeschoben und dann zwar letztendlich nicht realisiert, aber auch das war gut“ (013, Rolf Hauser-Schnittke).

- Es geht um die Geschichte, die Erfahrungen zur Einstellung zur Energiewende aber auch Bürger*inbeteiligungsverfahren
- relevant: Akteurskonstellationen



Einflussfaktoren auf die Relevanz

_ situativer Kontext

*„Also ich bin selbst in dem Thema wirklich nicht so mit drin“
(005, Claudia Konrad)*



- es geht eher um aktuelle Lebensumstände, bspw.
 - lokale Infrastrukturmaßnahmen
 - Care-Arbeit
 - Migration
 - eig. Ökonomische Sicherheit
- Analyse der Ausgangssituation

Einflussfaktoren auf die Relevanz

_ Kultur der Beteiligung

„und wir sind eine Verwaltung mit 20 Mitarbeitern und ja, das ist dann, wie gesagt, ja, ich habe hier kein Gremium noch extra, wo wir sagen mit Bürgerbeteiligung. Ich bin da auch eher offen für aber wir müssen auch irgendwie noch arbeitsfähig bleiben“ (002, Heike Kuhn)

- Beteiligung muss geübt werden
- Beteiligungsstruktur fördern durch
 - zeitliche
 - räumliche
 - finanzielle
 - personelle Ressourcen
- lokale Schlüsselpersonen unterstützen



Wie können wir auf diese Ergebnisse reagieren?

_ Forschungsvorhaben anpassen



Multidisziplinarität

- nicht kollaborativ
- parallele Bearbeitung von Fragestellungen

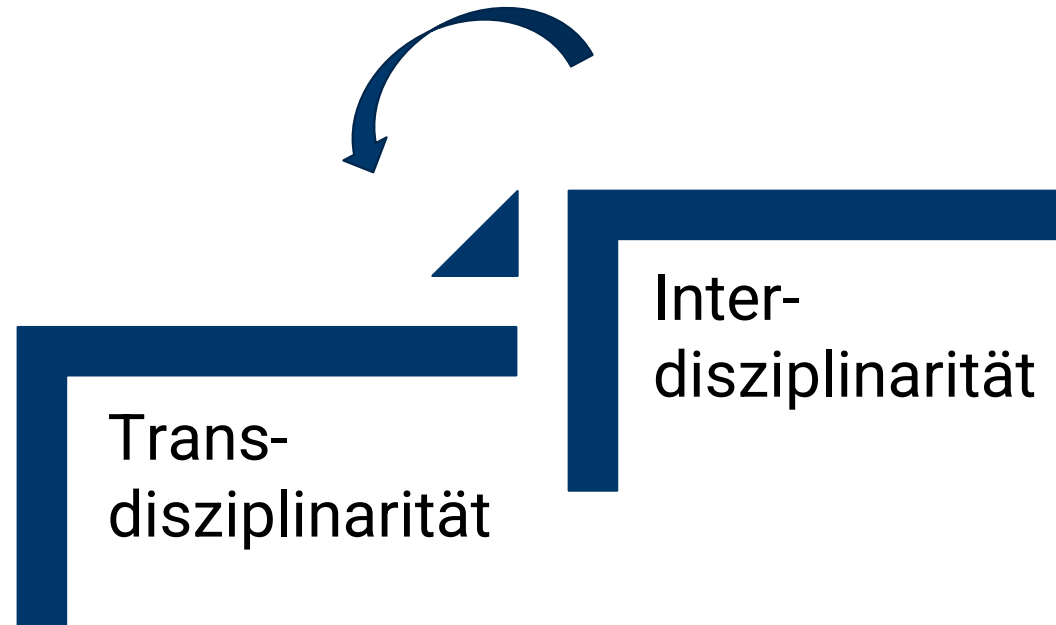
Interdisziplinär

- Kollaboration von verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen
- gemeinsame Bearbeitung der Fragestellung

Transdisziplinär

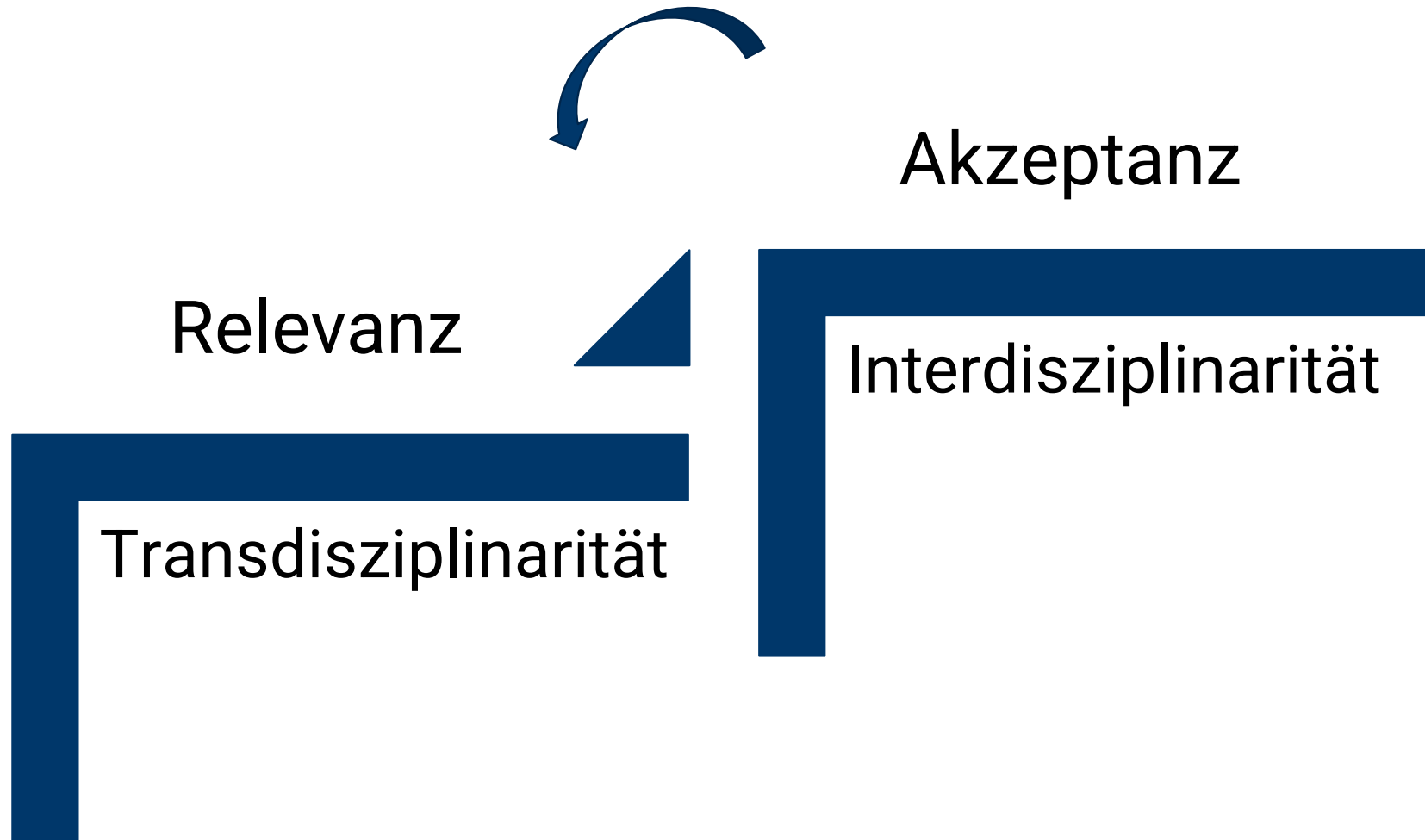
- Kollaboration von verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen UND
- Gesellschaft
- gemeinsame Bearbeitung der Fragestellung

Transdisziplinäres Forschungsvorgehen im Rahmen der Energiewende



- Einbindung von Schlüsselpersonen von Anfang an
- Prozess und Ergebnisse gleichermaßen wichtig
- flexibel mit Reaktionen umgehen
- hohe Identifikation mit dem Vorhaben
- Vertrauen wird erhöht

FAZIT: „Akzeptanz oder Nichtakzeptanz, das ist hier die Frage?“



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr.ⁱⁿ Melanie Rühmling, ROSIS e.V.
melanie.ruehmling@rostocker-institut.org

<https://rostocker-institut.org/reenact/>

Re Regionale
En Energiewende
Act aktiv gestalten



Bildnachweis: eigene Aufnahme

Gefördert durch:



Quellen

- Vorpommersche Dorfstraße, Stadt Loitz, 2025. [online] Verfügbar: <https://vorpommersche-dorfstrasse.de/anbieter/orte/item/stadt-loitz.html> [Zugriff: 31.10.2025]
- Wikipedia, Datei:Deutschlandkarte (Bunt).sv, 2025. [online] Verfügbar: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Deutschlandkarte_%28Bunt%29.svg [Zugriff: 31.10.2025]
- Nordkurier, Minister Blank: Akzeptanz für Energiewende notwendig, 2025a. [online] Verfügbar: <https://www.nordkurier.de/regional/mecklenburg-vorpommern/minister-blank-akzeptanz-fuer-energiewende-notwendig-3595013> [Zugriff: 14.10.2025]
- Iwd Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft, Windkraft: Wege zu mehr Akzeptanz, 2025. [online] Verfügbar: <https://www.iwd.de/artikel/windkraft-wege-zu-mehr-akzeptanz-644111/> [Zugriff 31.10.2025]
- Nordkurier, Akzeptanz für Windparks – Neue Wege für Bürgerbeteiligung, 2025b. [online] Verfügbar: <https://www.nordkurier.de/regional/mecklenburg-vorpommern/akzeptanz-fuer-windparks-neue-wege-fuer-buergerbeteiligung-2969847> [Zugriff: 31.10.2025]
- Agentur für Erneuerbare Energien, Schluss mit fossiler Abhängigkeit: Deutsche wollen innovative, nachhaltige Energie, Agentur für Erneuerbare Energie, 2024. [online] Verfügbar: <https://www.unendlich-viel-energie.de/akzeptanzumfrage-2024> [Zugriff 14.10.2025]
- F. Zuber, A. Krumm, Akzeptanz und lokale Teilhabe in der Energiewende. Handlungsempfehlungen für eine umfassende Akzeptanzpolitik. Impuls im Auftrag von Agora Energiewende, 2020. [online] Verfügbar: https://www.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2020/2020_07_EE-Akzeptanz/182_A-EW_Akzeptanz-Energiewende_WEB.pdf [Zugriff 14.10.2025]
- D. Lucke, Akzeptanz Legitimität in der „Abstimmungsgesellschaft“, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden, 1995.
- P. Schweizer-Ries, „Akzeptanz Erneuerbarer Energien und sozialwissenschaftliche Fragen“ Projektabschluss. Magdeburg. 2008. [online] <https://edocs.tib.eu/files/e01fb09/612638286.pdf> [Zugriff 14.10.2008]
- G. Hübner, J. Pohl, J. Warode, B. Gotchev, D. Ohlhorst, M. Krug, S. Salecki, W. Peters, Akzeptanzfördernde Faktoren erneuerbare Energien. Bundesamt für Naturschutz, Hrsg. BfN-Skripten 551, Bonn – Bad Godesberg 2020. [online] Verfügbar: <https://www.bfn.de/publikationen/bfn-schriften/bfn-schriften-551-akzeptanzfoerdernde-faktoren-erneuerbarer-energien> [Zugriff 14.10.2025]
- Öko-Institut: Die Rolle von Transdisziplinarität für die Energiewende. Factsheet. 2025. [online] <https://www.oeko.de/publikation/die-rolle-von-transdisziplinaritaet-fuer-die-energiewende/> [30.10.2025]